

Verein macht aktiv gegen Gewalt: Werte und Normen sind das A und O

Wenn der Trainer ausrastet macht es „klick“

Annaberg-B. (ru). „Wir schulen auf einem Flyer des Auer Vereines ihre Sonnenscheine, Giftzwerge für Aktivität und Prävention und Mauerblümchen“, so steht es (VAP). Torsten Badstübner ist So-



Mit Selbstverteidigung geht Torsten Badstübner (Mitte) gegen aggressives Verhalten vor.

Foto: Ilka Ruck

zialpädagoge beim VAP und bestens für aktives Training gerüstet. Auch am Annaberger Förderschulzentrum begeisterte er die Neuntklässler mit seinem Anti-Aggressions- sowie Werte- und Normentraining. Lehrerin Katrin Becker ist überzeugt: „Ich finde, das dieses Training ein Thema für alle Klassenlehrer ist, weil sie täglich mit derartigen Problemen umgehen müssen. Torsten hat die Kinder im Griff, gibt exakte Anweisungen, so dass jeder mitmacht.“ Der 30-Jährige ist jeden Tag in ganz Sachsen unterwegs und er weiß: „Ich bin beeindruckt von dem pädagogischen Konzept dieser Schule und wie sehr die Lehrer darauf achten, dass bei jedem das Positive gesehen wird. Oft komme ich in Klassen in denen massives Mobbing oder Gewalttaten an der Tagesordnung

sind. Das geht soweit, dass Schüler sogar ins Koma geschlagen werden oder Mädchengangs die anderen terrorisieren.“ Speziell deswegen erlernen die Schüler beim VAP an zwei Tagen die sechs wichtigsten Werte, aber auch Konflikt- und Emotionstraining sowie Selbstverteidigung. So richtig ernst wird es, wenn sich der Sozialpädagoge seine „Knastjacke“ überzieht und total ausrastet. „Da ist der Schreck oft groß und jeder überdenkt sein eigenes aggressives Verhalten. Alle müssen lernen, weder Opfer noch Täter zu sein und vor allem Selbstbeherrschung üben. Jugendliche die Ziele und Werte haben, sind dagegen gewappnet“, so der Trainer. Gefördert wird das Projekt durch das EU-Programm „Stärken vor Ort“.

Kontakt: 0351/3143164.